

Stimmen aus der Praxis

Handgearbeitet
in Deutschland
seit 1948



Dr. Jiri Proch, Tulln, Österreich

"Walser Matrizen sind die zweitgrößte Errungenschaft nach der Erfindung des Rades. Ich habe als Chefeinkäufer der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse wirklich lange gesucht. Es gibt auf dem Markt weit und breit nichts, was dem nahe kommt: Ideale Kontaktpunkte, sehr gute Anatomie und das sensationell schnell. Gerade bei Kindern ist auch das sehr wichtig. Ich empfehle sie auch allen Ärzten, die sich mit einer Privatordination niederlassen."

Prof. Dr. Sami Sandhaus, Lausanne, Schweiz

„Wir verwenden Walser Matrizen seit vielen Jahren hier in der Klinik. Der Sitz der Matrize ist anatomisch so genau und straff, dass ich sie auch in Seminaren und Fortbildungsveranstaltungen immer empfehle. Zahnärzte, die sie bisher nicht kannten, sind schlichtweg begeistert. In der Ergonomie ist sie unschlagbar. Gleich nachdem die Matrize über den Zahn gesetzt wurde, hat man einen schönen Sitz der Matrize, so dass man mit einem Keil nur noch für den optimalen Approximalpunkt sorgt.“

Dr. Niels Herholz, Kiel

"Alles ausprobiert, aber Walser Matrizen sind das beste System; muss selten keilen."

Dr. Josef Schmid, München

"Walser Matrizen sind mein System erster Wahl. Vom Handling her sind sie unschlagbar schnell und liegen in aller Regel optimal an.“

Dr. Bär & Kollegen, Sohren

"Wir verwenden Walser Matrizen, weil man mit ihnen sehr zügig arbeiten kann. Durch die Federspannung liegt die Matrize sofort straff an und meistens ist kein Keil erforderlich. Es kommt deshalb auch nur selten zu Blutungen in die Kavität. Sehr gerne verwenden wir auch die X-Form für nebeneinanderliegende Füllungen. Begeistert sind in unserer Praxis mit sieben Zahnärzten auch neue Kollegen, weil man sich in die Arbeit mit Walser Matrizen sehr schnell einarbeiten kann. Diese Matrizen würde wohl auch jede unserer Assistenzkräfte schon richtig setzen können."

Steffen Leichsenring, Hainichen

"Ich verwende Walser Matrizen, weil sich mit ihnen interdental unheimlich gut der Kontaktpunkt herstellen lässt."

Dr. Ute Fröhlich, Weisendorf

"Ich verwende Walser Matrizen seit Beginn meiner Tätigkeit und da steckt dann schon einige Erfahrung dahinter, das schon mal vorneweg. Walser Matrizen sitzen perfekt und verrutschen nicht, das Band ist sehr dünn und man erzielt sehr gute Kontaktpunkte. Für die Lichthärtung von Kompositen habe ich einen Aufsatz mit geringerem Streuwinkel, das klappt wunderbar.“

Nina Hartmann, Darmstadt

"Walser Matrizen habe ich erst mit der Praxisübernahme vom Vorgänger kennengelernt und ich dachte: So etwas Tolles gibt's ja gar nicht! Approximalkontakte zu 90% sofort perfekt und ohne nachzuarbeiten! Sie lassen sich gut platzieren, mit der X-Form lassen sich benachbarte Füllungen legen. Für jede Füllung gibt es die passende Matrize, so etwa die Nr. 10c für einseitig tiefe Karies. Also, ich habe in jedem Behandlungszimmer ein komplettes System liegen!"



Zehntausende Zahnärzte in über 120 Ländern weltweit arbeiten mit WALSER® Matrizen und täglich werden es mehr...

Dr. Katharina Bellgart, Hamburg

"Walser Matrizen sind unheimlich unkompliziert anzulegen, lassen sich sehr einfach positionieren und die Matrize liegt schon durch ihre Federkraft gut an."

Diplom-Stomatologin Bronislava Jakovkin, Kiel

"Bestes Matrizensystem, das es gibt."

Tom C. Schwartzkopff, Uetersen

"Mit Walser Matrizen ist es sehr einfach den Approximalkontaktpunkt optimal auszubilden. Sie liegen auch straff an und sind damit für die Verwendung von Kompositen und modernen Materialien geeignet, während bei der Verwendung von anderen Matrizensystemen manchmal der Stopfdruck nicht hoch genug ausfällt. Sie sind einfach zu applizieren und sehr verschleißarm. Darüber hinaus zählt, dass man sie noch einfach wiederaufbereiten und lange verwenden kann."

Dr. Rudolf Gottschild, Bad Harzburg

"Geht schnell, geht gut und führt zu schönen Ergebnissen. So einfach ist das!"

Mohamad Jacobs, Düsseldorf

"Mit Walser Matrizen erzielt man in allen Situationen Spitzenergebnisse, ohne viel nachzuarbeiten. Ob MOD, besonders tiefe Karies, Karies unterm Zahnfleisch: Unabhängig von der Zahnform hat man immer die exakt passende Matrize. Besonders begeistert mich die X-Form: occlusal-distal und occlusal-mesial in einem Termin ganz tolle Füllungen, der Kontaktpunkt mit einem Holzkeil perfekt steuerbar - das schafft kein anderes System. Und dass die Matrizen so lange halten kommt noch dazu."

Dr. Wolfgang Stute, Bielefeld

"Das praktischste und einfachste System für den alltäglichen Gebrauch."

Dr. Carola Urwantschky, Neu-Ulm

"Ich bin hochgradig begeistert von Walser Matrizen. Ihr einfaches Handling, die gute Anpassung an den Zahn. Holzkeile brauche ich auch kaum noch. Wesentlich ist für mich die gute Ausformung des Kontaktpunktes durch die Matrize. Prima ist auch der Watterollenhalter. Da macht die Zunge nicht, was sie will. Papillenblutungen kommen kaum noch vor und dadurch, dass die Matrize mit dem Einschleiben gleich abdichtet, kommt es nicht zur Blutung in die Kavität. Seit ich Walser Matrizen verwende, wundere ich mich immer, warum es überhaupt noch andere Systeme gibt."

Christine Albinger-Voigt, GZM, Bad Homburg

"Walser Matrizen sind sehr schnell platziert, gar kein Vergleich mit den Systemen mit dem Keil dran. Die Matrize liegt schon von sich aus sehr gut am Zahn an und sorgt für einen guten Kontaktpunkt. Keile braucht man da nur sehr selten. Sie hält die Watterollen fest, wo ich sie brauche, das ist eine sehr angenehme Sache."

Dr. Xenia Starlinger, Mistelbach/Österreich

"Für mich sind das bitte die Besten. Die Matrize liegt durch die Spannung, die sie durch die Federn hat, dicht am Zahn an. Die einfache Handhabung, die Wirtschaftlichkeit, weil man sie nicht wegwerfen muss, sondern oft wieder verwenden kann. Alles Gründe, warum ich Walser Matrizen seit Jahren verwende."

Mehr unter: <https://www.walser-dental.com/de/praxisberichte/stimmen-aus-der-praxis/>



Zehntausende Zahnärzte in über 120 Ländern weltweit arbeiten mit WALSER® Matrizen und täglich werden es mehr...